



Masterarbeitsaufgabe
Dokumentenzentrierte Architektur
auf Basis von Plux

Kurztitel: PluxDoc

Bearbeiter: Dominik Zaubrieth

SKZ/Matr.Nr.: 937 / 0655708

Institut für Systemsoftware
a.Univ.Prof. Dr. Günther Blaschek

Tel.: +43 732 2468-3434

Fax: +43 732 2468-4345

gue@jku.at

Referentin:

Birgit Kranzl / DW 4341

birgit.kranzl@jku.at

Linz, 1.10.2012

In dieser Masterarbeit soll eine dokumentenzentrierte Softwarearchitektur auf Basis von Plux entworfen und implementiert werden. Plux¹ ist eine Infrastruktur für komponentenbasierte Programme, die durch Rekombination zur Laufzeit rekonfiguriert und erweitert werden können. Dokumentenzentrierte Softwarearchitekturen (z.B. OpenDoc²) stellen das zu bearbeitende Dokument in den Mittelpunkt, welches mit als Komponenten realisierten Werkzeugen bearbeitet werden kann. Die Besonderheit der dokumentenzentrierten Arbeitsweise ist, dass Dokument und Werkzeug voneinander unabhängig sind, d.h. dass mehrere Bearbeiter mit unterschiedlichen Werkzeugen dasselbe Dokument bearbeiten können, ohne dafür die Werkzeuge der anderen Bearbeiter zu benötigen.

Ziel dieser Arbeit ist es, die von Plux gebotenen Möglichkeiten zu nutzen, um ein dokumentenzentriertes Rahmenprogramm zu entwickeln, das um beliebige Bearbeitungswerkzeuge erweitert werden kann. Die Verwendbarkeit des Rahmenprogramms soll mit Werkzeugkomponenten für typische Inhalte wie Texte, Tabellen und Bilder gezeigt werden. Beim Öffnen eines Dokuments sollen alle Inhalte zumindest angezeigt werden können, auch wenn die Werkzeuge zu deren Bearbeitung fehlen.

Der genaue Funktionsumfang soll gemeinsam mit den Betreuern ausgearbeitet werden.

a.Univ.-Prof. Dr. Günther Blaschek
Mag. Dr. Reinhard Wolfinger

¹ R. Wolfinger: *Dynamic Application Composition with Plux.NET*, Dissertation am SSW, 2010

² Apple Computer: *OpenDoc Programmer's Guide for the Mac OS*, Addison Wesley, 1996